

Wohngruppe Bad Meltingen  
Badplatz 19  
CH-4233 Meltingen / SO



# Jahresbericht 2017



Verein Behinderten Wohngruppe Bad Meltingen  
4233 Meltingen / SO



---

## 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis.....	2
2	Vorwort zum Geschäftsjahr 2017:.....	2
3	Das Geschäftsjahr 2017:.....	3
4	Bewohnerinnen und Bewohner:.....	3
5	Aktivitäten: Events & Ausflüge.....	3
6	Weiterbildungen im Berichtsjahr 2017: .....	4
7	Das Team des Vereins Behinderten Wohngruppe Bad Meltingen: .....	5
8	Sponsoring/Spenden:.....	6
9	Rechnung / Bilanz / Prüfbericht 2017: .....	6
10	Schlusswort und Dank:.....	7

## 2 Vorwort zum Geschäftsjahr 2017:

Für die Wohngruppe Bad Meltingen war der Start ins 2017 ein sehr schwerer und harziger Start, denn der Jahreswechsel wurde durch den unerwarteten Tod der Musiklehrerin Eliane Cueni überschattet. Und dieser Schatten war für alle Betroffenen eine sehr grosse Belastung. Es stellten sich nicht nur menschlich, sondern auch betrieblich zahlreiche, wichtige Fragen, denn Eliane Cueni hatte eine grosse Lücke und Leere nicht zuletzt im Therapiebereich hinterlassen.

Dank dem guten Team unter der Führung von Germaine Wyss und Donat Aebli fand die Wohngruppe aber rasch wieder Tritt und konnte die fürs 2017 gesteckten Ziele erreichen.

Auch wenn es immer wieder stürmische Zeiten gab, die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe fühlen sich wohl in ihrem zu Hause. Sie erfahren Geborgenheit, professionelle Betreuung und enorm viel Fürsorge und Lebensqualität, da die Heimleitung darauf bedacht ist, mit möglichst viel Empathie und konsequenter Förderplanung das Bestmögliche für die Bewohnerinnen und Bewohner herauszuholen. Dass es dazu ausgezeichnete und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter braucht, ist selbstredend. Zeit ist dabei das Zauberwort für die Qualität der Dienstleistungen, die in der Wohngruppe Bad Meltingen erbracht werden. Es ist mir daher ein wichtiges Anliegen dem Team und der Heimleitung ein grosses Dankeschön des Vorstandes für die hervorragende Arbeit auszusprechen. Innert kurzer Zeit hat sich die Wohngruppe Bad Meltingen ein gutes Image in Fachkreisen und auch eine ganz besondere Positionierung im Markt erarbeitet.

Im Namen des Vorstandes danke ich auch allen Partnern und Gönnern, die die Wohngruppe Bad Meltingen im Geschäftsjahr 2017 wohlwollend unterstützt haben.

Katja Cramer, Präsidentin

---



---

### 3 Das Geschäftsjahr 2017:

Alleine wenn man die Fotosammlung der Wohngruppe Bad Meltingen für das Jahr 2017 anschaut, fällt auf, dass von Januar 2017 bis zur Fasnacht eine «Lücke» besteht. Der Todesfall unserer Musiklehrerin, Eliane Cueni, welche am 25. Dezember 2016 völlig unerwartet mitten aus dem Leben gerissen wurde, hat zum Jahresstart die Wohngruppe stark belastet. Mit Eliane Cueni haben wir nicht nur eine Mitarbeiterin und Kollegin, sondern einen wundervollen, stets fröhlichen Menschen verloren. Obwohl sie «nur» zu gut 20 Prozent bei uns tätig war, so fehlte sie nach ihrem Tode täglich mit ihrer fröhlichen Art, ihrem wohlthuenden Schalk und ihrem einzigartigen Feingefühl. Ihre Musik, ihre Kasperli-Theater-Geschichten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern werden uns immer in Erinnerung bleiben. Eine Nachfolge zu finden, war gar nicht möglich, daher entschieden wir uns für einen völlig anderen Ansatz in der Musik-Therapie und haben zum Glück dann mit dem jungen Musik-Studenten, Rachid Freudemann, eine die Bewohner begeisternde neue Lösung gefunden.

### 4 Bewohnerinnen und Bewohner:

War das Jahr 2016 noch deutlich geprägt der Erweiterung der Wohngruppe von 9 auf 20 Plätze, so konnte im Jahr 2017 eine deutliche Stabilisierung erreicht werden. Erstmals in der Geschichte der Wohngruppe konnte gar eine Bewohnerin nach erfolgreicher Lebertransplantation wieder in eine eigene Wohnung umziehen und ein selbstständiges Leben in Angriff nehmen. Eine andere Bewohnerin musste unsere Wohngruppe wegen einer länger dauernden Entziehungskur verlassen und eine weitere Bewohnerin musste leider aufgrund ihres Gesundheitszustandes ins Hospiz am Park in Arlesheim überwiesen werden. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen war auch im Jahr 2017 grösser als unser Angebot an freien Plätzen. Die durch die drei Abgänge freien Plätze konnten jeweils nahtlos wieder besetzt werden. Erstmals erhielten wir auch einen temporären Entlastungsplatz bewilligt, um in einer Notfall-Situation helfen zu können. Es ist auffallend, dass der Männeranteil in der Wohngruppe weiter am Steigen ist. Weiter stellen wir fest, dass die Komplexität der Krankheitsbilder immer grösser wird. Unser hoher Anteil an Pflegefachleuten ist dabei von grosser Wichtigkeit und ein wichtiger Teil unserer Positionierung.

### 5 Aktivitäten: Events & Ausflüge

Die erfolgreiche Gartensanierung eröffnete im Berichtsjahr 2017 viele neue Möglichkeiten für die Wohngruppe. So wurde bei schönem Wetter mehrfach im Garten grilliert, aber auch viele Aktivitäten wurde in der neuen Gartenanlage durchgeführt. So zum Beispiel mehrere Konzerte und Vorträge von Zither-Ueli. An die Kapazitätsgrenzen stiessen wir dann beim Besuch vom «Falkner der Herzen» mit seinen Therapie-Greifvögeln. Schulklassen von Meltingen und Duggingen nahmen an diesem öffentlichen Anlass teil und brachten viel Leben und Begeisterung in die Wohngruppe. Die Vögel begeisterten Jung und Alt, sodass wir den Anlass nochmals wiederholten. Auch der Mittags-Club der Senioren genoss bei ihren Besuchen wiederholt den Garten – sei es mit dem Grill – oder einfach den lauschigen Platz unter dem 300-jährigen Kastanienbaum.

---



---

### **Carausflüge**

Auch im 2017 fanden wiederum im Sommer monatliche Carausflüge zusammen mit der Wohngruppe Engel statt. Ausflugsziele waren der Hallwylsee mit einer wunderschönen Schifffahrt, der Tittisee, ein Besuch im Zoo Mulhouse sowie Ausflüge ins Emmental mit Pferdekutschenfahrt oder zum Fischen nach Herbetswil.

### **Zahlreiche Festivitäten**

Der Monat August war an Anlässen nicht mehr zu toppen: am 1. August fand die traditionelle 1. Augustfeier für die Wohngruppe statt, am 18. August ging das Gartenfest im Festzelt über die Bühne, am 20. August ging der nächste Carausflug über die Bühne, am 24. August folgte der Grillabend der Kiwanis in Breitenbach und am 25. August fand das 2. Jazz Open-Air bei der Wohngruppe Bad Meltingen statt.

### **Geführte Wanderungen**

Dazwischen fanden noch die letzten Herbstausflüge, zahlreiche Einzelausflüge sowie Wanderungen mit Roland Häner, unserem freiwilligen Helfer und Wanderleiter, welcher immer wieder unsere Bewohnerinnen und Bewohner für schöne Wanderungen abholt, statt.

### **Traditionelle Dezember-Events**

Eine ähnliche Anlass-Konzentration folgte noch im Dezember: es begann mit dem traditionellen Chlaus-Abend, mit dem Weihnachts-Ständeli vom Männerchor Meltingen zusammen mit der Brass Band Meltingen. Diesmal war diese musikalische Adventseinstimmung umrahmt vom erstmaligen Versuch eines «Mältiger»-Indoor Adventsmarktes in der Wohngruppe. Je näher der Termin kam, desto mehr Interessenten meldeten sich.

### **Erster «Mältiger Indoor Adventsmarkt»**

Dieser Versuch, eines ersten Indoor-Adventsmarktes durfte als schöner Erfolg gewertet werden. Viele Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern bewunderten die liebevoll gestalteten Stände und die grosse Auswahl an selbstgemachten Produkten. Die Palette reichte von Krippenfiguren, über Weihnachtsdekorationen, Strickarbeiten, Lampen, Weihnachtsgebäck und vielerlei mehr. Das spezielle Ambiente der Liegenschaft der Wohngruppe sowie auch der Schutz vor Kälte und Nässe wurde allseits sehr geschätzt und unterschied den „Mältiger Indoor Adventsmarkt“ von anderen, klassischen Weihnachtsmärkten.

### **Würdiger Jahresabschluss**

Am 23. Dezember feierten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen Weihnachten. Die Stimmung war dabei festlich und wurde von allen geschätzt, auch wenn nochmals in vielen die Erinnerung ans Vorjahr, als Eliane Cueni noch mit ihrem Kasperli-Theater alle bestens unterhalten hatte, schwer zu schaffen machte.

Am 31. Dezember schliesslich wurde das Jahr 2017 feierlich mit Tanz und feinem Essen verabschiedet und auf ein glückliches 2018 mit Rimus angestossen.

## **6 Weiterbildungen im Berichtsjahr 2017:**

Dass Weiterbildung enorm wichtig für die Qualitätssicherung und Team-Motivation ist, gehört zu unseren Grundüberzeugungen: daher wurden gleich mehrere Weiterbildungen im Heim für das ganze Team durchgeführt.

---



---

### **Weiterbildung Pflegedokumentation:**

So war eine der klaren Bildungsschwerpunkte die Verbesserung der Pflegedokumentation. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit Careum eine hausinterne Weiterbildung für alle im Bereich Pflegedokumentation durchgeführt. Diese Ausbildung war auch wichtig im Hinblick auf die bevorstehende Einführung des IBB.

### **Weiterbildung Notfälle im Heim:**

Doch nicht nur die Pflegedokumentation auch die «erste Hilfe im Heim» war ein zentrales Schulungsthema fürs Jahr 2017. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit Careum wurde für alle eine hausinterne Schulung «Notfälle im Heim» durchgeführt. Der Referent, Nando Ochser, brachte dabei als Rettungssanitäter enorm viel Praxiswissen für unser alle mit.

### **Individuelle Weiterbildungen:**

Auf privater Ebene haben sich Ilona Koller zur Prüfungsexpertin für FaGe weitergebildet, Nadia Freudemann hat berufs begleitend die Nachholbildung zur FaGe in Angriff genommen und Donat Aebli hat bei CURAVIVA Weiterbildung in Luzern erfolgreich die dreijährige Ausbildung zum Institutionsleiter Gesundheitswesen abgeschlossen.

## **7 Das Team des Vereins Behinderten Wohngruppe Bad Meltingen:**

Erfreulicherweise blieb auch im Berichtsjahr 2017 die Wohngruppe Bad Meltingen vor einer hohen Personalfuktuation verschont. Die entstandenen Defizite durch den Todesfall von Eliane Cueni konnte mit Rachid Freudemann und Karin Gasser wettgemacht werden. Der Ausfall des Küchenchefs konnte durch eine interne Rochade wettgemacht werden. Enza Zefiretti wurde zur Küchenchefin befördert und anstelle von Enza Zefiretti wurde neu Nadine Jeger ins Pflegeteam integriert. Anfangs August startete Andrin Häner nach erfolgreich absolvierter Praktikumszeit seine Lehre zum Fachmann Gesundheit bei uns.

Auf Jahresende stiessen dann noch Betty Müller sowie Kayce Kabashi zum Pflege-Team hinzu. Betty Müller wird vor allem auch helfen, die Nachtdienste auf mehrere Schultern zu verteilen und Kayce Kabashi wird die Lehre zur FaGe bei uns fortsetzen und abschliessen.

### **Team per 31.12.2017:**

#### **Austritte**

30.01.2017: Eliane Cueni

30.11.2017: Rolf Mäder (Küchenchef)

#### **Neueintritte:**

01.02.2016: Rachid Freudemann, Musik-Student (Therapie)

01.07.2017: Nadine Jeger, Dipl. FaBe (Pflege)

01.07.2017: Karin Gasser, Dipl. Sozialpädagogin (Therapie)

01.08.2017: Andrin Häner, FaGe-Lehrling (1. Lehrjahr)

01.12.2017: Kayce Kabashi (Fortsetzung FaGe-Lehre 1. Lehrjahr)

01.12.2017: Betty Müller, Pflegehelferin, Sanitäterin (Pflege)

01.07.2017: Roland Häner, Wanderleiter (freiwilliger Helfer, Therapie)





---

### Vorstand per 31.12.2017:

Katja Cramer, Präsidentin  
Bernhard Müller, Vize-Präsident  
Dr. Beat Schaub, Fachbeirat

### Teamaufstellung per 31.12.2017:

Name	Vorname	Funktion	Eintritt
Ademaj	Xhemile	Reinigung	01.12.2014
Ademaj	Yrymete	FaGe Lehrling	01.08.2015
Aebli	Donat	Co-Heimleiter	01.02.2014
Begaj	Miribone	FaGe	11.08.2008
Brunner	Christa	Pflegefachfrau, Springerin	01.07.2015
Cueni	Eliane	Musik-Lehrerin	15.09.2014
De Pinho	Rosa Maria	Reinigung	01.05.2015
Er	Didem	FaGe	01.08.2013
Er	Kumru	Lingerie	01.11.2014
Esposito	Regula	FaB	01.01.2011
Freudemann	Nadia	Pflegehelferin	01.01.2015
Freudemann	Rachid	Musik-Student	24.02.2017
Gasser	Andrea	FaGe	01.01.2015
Gasser	Karin	Sozialpädagogin	01.01.2015
Gysin	Marco	FaGe	01.04.2016
Häner	Andrin	FaGe-Lehrling	01.08.2017
Jeger	Nadine	FaBe	01.07.2017
Hänggi	Pia	Pflegehelferin	01.04.2016
Kabashi	Kayce	FaGe-Lehrling	01.12.2017
Kabashi	Luigj	FaGe-Lehrling	01.08.2016
Koller	Ilona	FaGe	01.01.2015
Müller	Betty	Pflegehelferin, Sanitäterin	01.12.2017
Roma	Virgine	Nachtdienst	01.01.2013
Wyss	Germaine	Co-Heimleiterin	01.01.1980
Xhoxhaj	Shqipdona	Pflege-Assistentin	01.05.2015
Zefiretti	Vicenza	Küchen-Chefin	01.12.2014
Zeugin	Anastasia	FaB	01.02.2008

### 8 Sponsoring/Spenden:

Im Jahr 2017 durften wir uns wiederum über zahlreiche Kleinspenden freuen. Wir danken an dieser Stelle allen, die mit ihren Spenden – sei es bei Kirchenkollekten oder anlässlich unserer Anlässe durch einen «Zustupf» geholfen haben, Ausgaben zu finanzieren, die wir über die Taxe nicht finanzieren dürfen.

### 9 Rechnung / Bilanz / Prüfbericht 2017:

Die Betriebsrechnung 2017, Bilanz und Prüfbericht sind separat aufgelistet und können bei der Heimleitung angefordert werden.

---

Wohngruppe Bad Meltingen  
Badplatz 19  
CH-4233 Meltingen / SO



---

## **10 Schlusswort und Dank:**

Das Jahr 2017 war für unsere Wohngruppe in jeder Hinsicht ein äusserst bewegtes Jahr, zu Jahresbeginn mit sehr aufwühlenden und traurigen Ereignissen, später aber auch vielen positiven Begegnungen und Erfahrungen. Dass wir dies alles so gut meistern konnten, dafür danken wir insbesondere unserem grossartigen Team, unserem Vorstand, aber auch allen Partnern, den beiden Hausärzten, der betreuenden Psychiaterin, den freiwilligen Helfern und den Spendern sowie allen uns wohlgesinnten Menschen im Dorf und der näheren Umgebung. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und für das geschenkte Vertrauen und Wohlwollen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mittlerweile gut im Markt positioniert sind und gestärkt in die Zukunft blicken können

Verein Behinderten Wohngruppe Bad Meltingen

Germaine Wyss & Donat Aebli  
Co-Heimleitung

---